Bedienungs- und Montageanleitung

Side Lighted

SILVERLINE

Für die Ausführungen:
SLUD 100 W
SLUD 100 S
SLUD 120 W
SLUD 120 S
YT610.4265.03.00

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

SILVERLINE
Küchengeräte und Handel GmbH
Lilienthalstraße 26
41515 Grevenbroich
Telefon: +49 (0) 2181 / 75668 - 0
Telefax: +49 (0) 2181 / 75668 - 11
E-Mail: info@silverline24.de
Internet: www.silverline24.de
Originaldokument
1, de_DE

©SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH 2018

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Dunstabzugshaube (nachfolgend "Gerät") von SILVERLINE entschieden haben.

Diese Anleitung beschreibt mehrere Dunstabzugshauben, die sich in der Farbe, der Breite, der Anzahl der Beleuchtungskörper und/oder Metallfettfilter unterscheiden können.

Diese Anleitung und die Sicherheitshinweise vermitteln Ihnen alle Informationen für eine sichere Montage sowie einen störungsfreien und sicheren Betrieb.

- Lesen Sie diese Anleitung und die Sicherheitshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Bewahren Sie die Anleitung gut auf.
- Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung und die Sicherheitshinweise mit.
- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
- Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung von Handlungen. In den Abbildungen ist eine mögliche Ausführung des Geräts dargestellt. Alle Beschreibungen oder Abbildungen gelten aber auch für die anderen Ausführungen.

Weiterführende Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet unter www.silverline24.de.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigung in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH ("Hersteller") außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.

Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)

Telefon (Kundendienst-Hotline)
+49 (0) 2181-75668-350
Fax
+49 (0) 2181-75668-33
E-Mail
kundendienst@silverline24.de

Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)

Telefon (Bestell-Hotline)
+49 (0) 2181-75668-0
Fax
+49 (0) 2181-75668-11
E-Mail
info@silverline24.de

Bitte lesen Sie nachfolgend die Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät das erste Mal in Betrieb nehmen.

Nutzen Sie zur Bequemen und einfachen Bedienung der SILVERLINE Deckenhaube „Side Lighted“ die SILVERLINE+ APP!

Dazu mit Ihrem Smartphone oder Pad einer der folgenden QR-Codes einscannen:

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Oder alternativ nach “Silverline“ im Google Play Store oder App Store suchen und den Anweisungen folgen!

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Sicherheitshinweisen folgende Symbole eingesetzt:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. Schraube lösen.

2.

VORSICHT!
Klemmgefahr am Deckel!

Deckel vorsichtig schließen.

3. Schraube festdrehen.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇨	Ergebnisse von Handlungsschritten
	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
■	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dunstabzugshaube ist zum Absaugen von Koch- oder Bratdünsten über einer Elektro- oder Gaskochstelle im privaten Haushalt bestimmt. Sie ist nicht für die gewerbliche Nutzung oder für die Verwendung im Außenbereich geeignet.

Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt. Für Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernehmen wir keine Haftung.

Verboten ist insbesondere Folgendes:

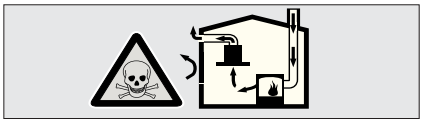
- Die Verwendung im Freien oder im gewerblichen Bereich
- Das selbstständige Umbauen oder Reparieren des Geräts
- Der Betrieb ohne Metallfettfilter
- Das Flambieren
- Der Abluftbetrieb ohne Fensterkippschalter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Feuerstätte
- Einsatz für die Raumklimatisierung/-ventilation, wie z. B. im Dauerbetrieb, anstelle eines Ventilators oder angemessenen Lüftens

1.3 Kinder und Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für die Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder, die jünger als 8 Jahre sind, vom Gerät und dem Netzkabel fern.
- Halten Sie Kinder von Leuchtmitteln fern, bis diese abgekühlt sind. Es besteht Verbrennungsgefahr.

1.4 Lebensgefahr

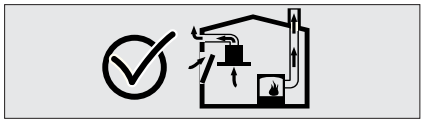
Angesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Während das Gerät im Abluftbetrieb abhängig von der Raumluft mit einem Herd betrieben wird, sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung.



Geräte mit einer Luftzirkulation (z. B. Öfen, Heizkessel, Warmwasserbereiter, die mit Gas, Öl, Holz oder Kohle betrieben werden) entnehmen die Verbrennungsluft vom Installationsort und entladen die Abgase über das Abgassystem (z. B. Kamin) nach außen. Mit der betätigten Dunstabzugshaube werden von der Küche und den benachbarten Räumen Luft angezogen. Wenn die Luftversorgung nicht ausreichend ist, kann ein Vakuum entstehen. Giftige Gase werden vom Kamin und dem Abgaskanal angesaugt und wieder in den Wohnbereich absorbiert.

- Daher muss immer eine ausreichend saubere Luftzufuhr gewährleistet sein.
- Die Lufteinlass- / Austrittsdüsen können allein nicht ausreichend sein, um die Grenzwerte einzuhalten.

Nur im Raum, wo der Herd installiert ist und der Vakuumwert von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird, kann das Gerät ohne Gefahr betrieben werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn z.B. zusammen mit den Lufteinlass- / Austrittsdüsen, Luftlöcher in Türen und Fenstern, die nicht geschlossen werden können oder anderen technischen Maßnahmen eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft ermöglicht wird.



In jedem Fall ist das gesamte Schornstein- und Lüftungssystem des Gebäudes durch einen autorisierten Schornsteinfegermeister beurteilt werden, der entsprechende Vorschläge zur Belüftung geben kann. Wenn die Dunstabzugshaube nur im Umluftmodus verwendet wird, kann sie ohne jegliche Beschränkung betätigt werden.

1.5 Brand-/Feuergefahr

- Flambieren Sie nicht unter dem Gerät.
- Frittieren Sie nur unter ständiger Beobachtung.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Geräts regelmäßig, um Fettrückstände zu beseitigen.
- Reinigen Sie die Metallfettfilter spätestens alle 2 Wochen, um Fettablagerungen im Metallfettfilter zu verhindern. Diese können sich entzünden. Tauschen Sie bei Bedarf den Metallfettfilter aus.
- Betreiben Sie die Kochstelle nie ohne Kochgeschirr, um eine große Hitzeentwicklung zu verhindern.
- Arbeiten Sie in der Nähe des Geräts nie mit offenen Flammen.
- Lassen Sie heißes Öl und Fett nicht unbeaufsichtigt. Löschen Sie ein Feuer durch Öl oder Fett nie mit Wasser.

1.6 Spannungsversorgung

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben, daher besteht grundsätzlich die Gefahr eines Stromschlags. Achten Sie besonders auf Folgendes:

- Wird eine zusätzliche Steckdose für den Anschluss des Geräts benötigt, müssen Sie eine Elektrofachkraft hinzuziehen.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht geknickt oder eingeklemmt wird.
- Ziehen Sie den Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt. Eine falsche Spannung kann das Gerät zerstören. Wenden Sie sich bei Fragen an eine Elektrofachkraft.

1.7 Transport

- Verstauen Sie das Gerät während der Fahrt in einem Kfz so, dass die Insassen nicht gefährdet werden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren, verstauen Sie es in der Originalverpackung. Bewahren Sie dazu die Verpackung auf.

1.8 Montage

- Lassen Sie sich beim Montieren des Geräts von einer oder zwei weiteren Personen helfen.
- Verwenden Sie nur Montagematerial, welches für die Beschaffenheit Ihrer Wand bzw. Decke geeignet ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, lassen Sie sich durch einen Fachmann beraten.
- Stellen Sie vor dem Bohren sicher, dass keine verlegten Leitungen (Strom, Wasser, Gas etc.) beschädigt werden können. Dazu können Sie ein Leitungssuchgerät verwenden.
- Benutzen Sie bei der Montage eine stabile Leiter.
- Tragen Sie bei der Montage Schutzhandschuhe, da sich scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts befinden können.
- Halten Sie die in dieser Anleitung genannten Mindestabstände zur Kochstelle ein.

1.9 Betrieb

- Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab, da diese herunterfallen können.
- Berühren Sie während/nach einem längeren Betrieb keine Leuchtmittel. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Schauen Sie nicht direkt in eingeschaltete LED-Leuchten. Diese sind sehr grell und können die Augen schädigen.

- Schalten Sie das Gerät beim Kochen immer ein, um Kondenswasserbildung zu vermeiden. Sonst können Korrosionsschäden entstehen.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. So vermeiden Sie Fett- und Schmutzablagerungen im Gerät.

1.10 Defekt

Sollte das Gerät einmal defekt sein, versuchen Sie nicht, dieses eigenhändig zu reparieren.

- Wenn das Netzkabel und der Netzstecker beschädigt sind, müssen diese ersetzt werden, um Gefahren durch Stromschlag zu vermeiden. Rufen Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*).
- Schalten Sie nie ein defektes Gerät ein, um einen Stromschlag zu vermeiden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Rufen Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*).
- Tauschen Sie defekte Leuchtmittel immer aus, um eine Überlastung der restlichen Leuchtmittel zu verhindern.

1.11 Reinigung

- Aggressive Reinigungsmittel dürfen nicht benutzt werden, da die Inhaltsstoffe das Material angreifen können.
- Benutzen Sie keine spitze Gegenstände dürfen, um Kratzer an der Oberfläche zu vermeiden.
- Zur Reinigung keinen Dampfreiniger benutzen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Ein überfetteter Metallfettfilter kann zu Bränden führen. Befolgen Sie daher die periodischen Reinigungshinweise in der Anleitung.

1.12 Entsorgung

Verpackung

Abb. 1: Recycling

Das Symbol in Abb. 1 weist auf umweltfreundliche, wiederverwertbare Materialien der Verpackung hin. Entsorgen Sie diese in dafür vorgesehene Entsorgungsbehälter.

Dunstabzugshaube

Abb. 2: Elektroschrott

Geräte, die mit dem Symbol in Abb. 2 gekennzeichnet sind, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektrotechnischen Geräten abgegeben werden.

UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

– Lassen Sie Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen.
– Holen Sie im Zweifelsfall Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder Entsorgungsfachbetrieben ein.

2 Auspacken und Montieren

2.1 Auspacken

Alle Teile der Dunstabzugshaube werden in einem Karton geliefert.

WARNUNG!

Erstickungsgefahr beim Spielen mit Verpackungsmaterial!

Beim Spielen mit Verpackungsmaterial besteht Erstickungsgefahr.

– Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unzugänglich auf.

1. Packen Sie die Dunstabzugshaube und alle im Lieferumfang enthaltenen Teile aus und überprüfen den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

2. Überprüfen Sie die Funktion von Motor und Licht.

Sollten Sie einen Schaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder den Kundendienst („Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3). Das Gerät darf in diesem Fall nicht montiert werden.

2.2 Lieferumfang

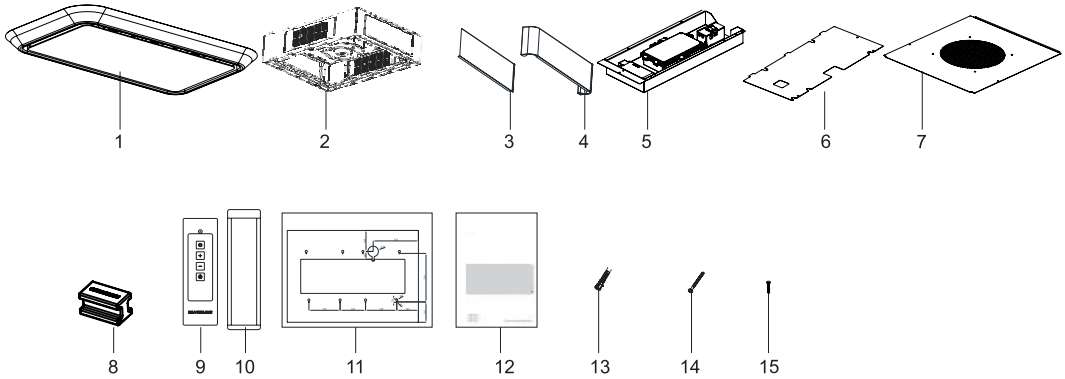


Abb. 3

1- Randabsaugungsplatte
2- Motor-Box
3- Motor-Box Abdeckung
4- Motor-Box Abdeckung
5- Elektronikbox
6- Elektronikbox Abdeckung
7- Motorabdeckplatte
8- Kohlenfilterhalterung mit Magnet
9- Fernbedienung
10- Halterung für Fernbedienung

11- Montageschablone
12- Bedienungsanleitung
13- 4x Kunststoffdübel 10mm
14- 4x Aufhängeschraube 5,5x60
15- 16x Schrauben 3,5x9,5

3 Vor der Montage beachten

3.1 Umluftbetrieb

Sie können die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb verwenden.

WARNUNG!

Brandgefahr durch verstopfte Luftschlitze!

Durch zugebaute oder verstopfte Luftschlitze besteht Brandgefahr.

– Prüfen Sie die Luftschlitze auf Verunreinigungen und entfernen Sie diese, falls erforderlich.
– Bauen Sie keine Hängeschränke vor die Luftschlitze der Dunstabzugshaube.

Im Umluftbetrieb werden die Kochdünste von der Dunstabzugshaube aufgesogen, durch den Metallfettfilter sowie durch den Aktivkohlefilter geleitet und die gefilterte Luft wird danach wieder in die Raumluft übertragen.

Vorteile

- Einfache Montage (kein Wanddurchbruch erforderlich)
- Energie sparen

3.2 Stromanschluss

Damit kein störendes Kabel sichtbar ist, sollten Sie den Stromanschluss vor der Montage planen.

WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Installation!

Durch die unsachgemäße Installation einer zusätzlich benötigten Steckdose besteht Stromschlaggefahr.

– Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft, wenn Sie eine zusätzliche Steckdose benötigen.

Sie müssen die Dunstabzugshaube so montieren, dass Sie den Netzstecker auch nach der Montage erreichen können.

4 Installation und Montage

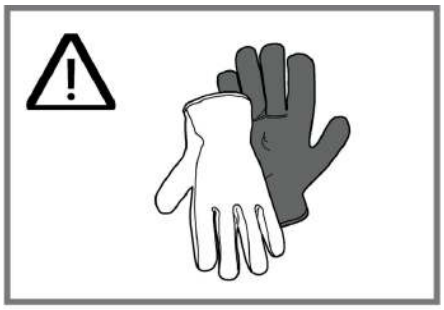


Abb. 4

- Die Teile im Gerät können scharfkantig sein. Benutzen Sie Arbeitshandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden (Abb. 4).

VORSICHT!

– Das Möbelstück an dem das Gerät montiert werden soll, muss bis 90°C hitzebeständig sein.
– Die Hitzebeständigkeit des Möbelstücks muss nach den Schneidevorgängen noch zugesichert sein.
– Speziell bei dünnen Platten muss die Tragfähigkeit und Haltbarkeit mit geeigneten Stützstücken gesichert werden. Bedenken Sie dabei die zusätzlichen Gewichte. Die Stüzstücke müssen hitze- und feuchtigkeitsbeständig sein. Das Gewicht des Gerätes finden Sie auf der Verpackungsetikette.
– Entfernen Sie die Sägespäne nach den Schneidevorgängen. Decken Sie die Schnittstellen ab, sodass die Stellen hitzebeständig und wasserdicht sind.

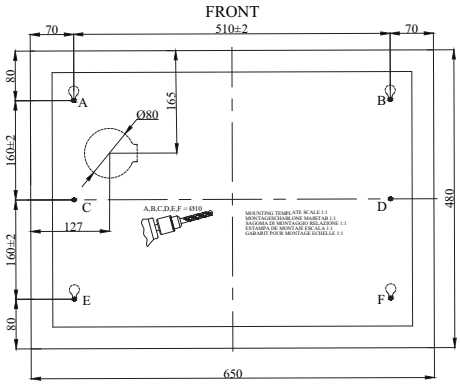


Abb. 5

1. **Haubenmaße:**

Beachten Sie die Haubenmaße(Abb. 5).

Packen Sie alle Teile der Haube aus.

Haften Sie die Montageanleitung an die Stelle, an die die Haube montiert werden soll und bohren Sie die Punkte A,B,C,D,E,F mit Ø10mm Bohrkrone (Abb. 5).

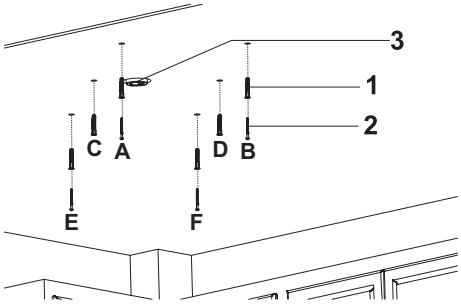


Abb. 6

2. Setzen Sie die Dübel in die gebohrten Löscher ein(Abb. 6).

Die 5,5 x 60 Schrauben in die Dübel der Punkte A,B,E,F hineindrehen(Abb. 6).

Die Kabelverbindungen nach der Montageanleitung durchführen(Abb. 6).

Drehen Sie die Schraube mit einem Abstand von ca. 5mm zur Decke ein.

1- Dübel Ø10mm
2- Schrauben 5,5 x 60
3- Kabelverbindung

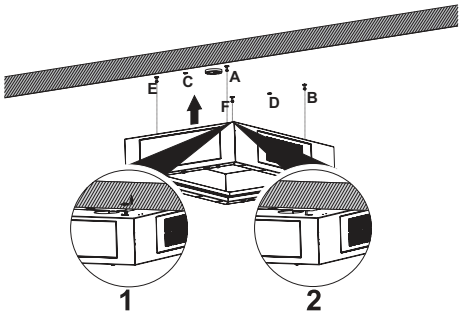


Abb. 7

3. Die Motorbox an die Schrauben der Punkte A,B,E,F in die Langlöcher einhängen (Abb. 7/1 und in der Pfeilrichtung (Abb. 7/1 drücken.

Stellen Sie sicher, dass die Motorbox an den Langlöcher sitzt.(Abb. 7/2)

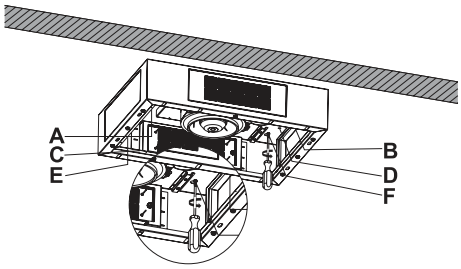


Abb. 8

4. Drehen Sie die Schrauben der Punkte A,B und E,F fest (Abb. 8).

Fixieren Sie die Motorbox an den Punkten C und D mit den 5,5x60 Schrauben (Abb. 8).

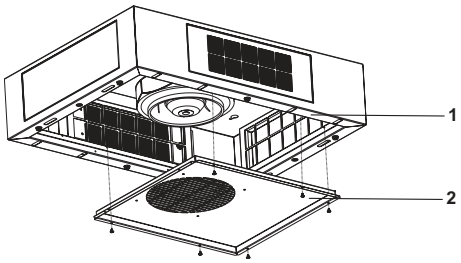


Abb. 9

1- Motorbox
2- Motorboxdeckel

5. Den Motorboxdeckel mit 6 Schrauben an die Motorbox montieren. (Abb. 9).

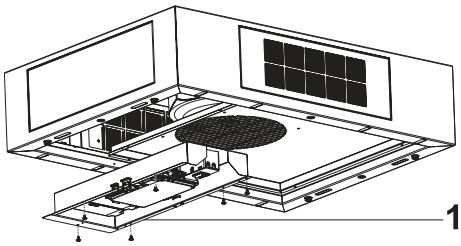


Abb. 10

1- Elektronikbox

6. Montieren Sie die Elektronikbox mit 6 Schrauben an die Motorbox(Abb. 10).

Montage des Haubenkörpers

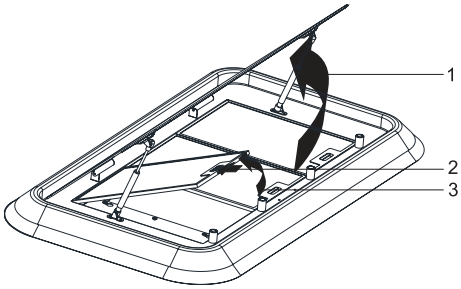


Abb. 11

1. Öffnen Sie das seitliche Absaugungsglas. (Abb. 11/1)

Öffnen Sie die Metallfettfiltersperre,(Abb. 11/2) ziehen Sie den Metallfettfilter nach oben und nehmen Sie ihn heraus. (Abb. 11/3)

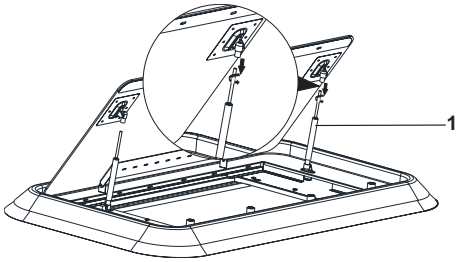


Abb. 12

1- Gasdruckdämpfer

2. Die Gasdruckdämpfer in Pfeilrichtung drehen und öffnen (Abb. 12).

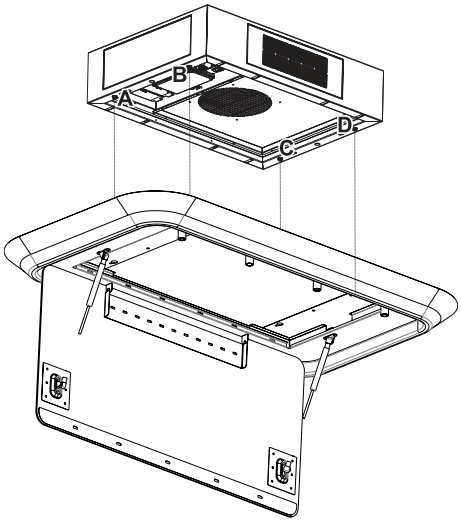


Abb. 13

A,B,C,D Montageschrauben der Platte

3. An der Motobox befinden sich an den Punkten A,B,C,D 4 Schrauben für die Unterplattenmontage (Abb. 13).

Montieren Sie an den 4 Schrauben die Unterplatte.(Abb. 13).

Die Schrauben an den Punkten A,B,C,D festdrehen.

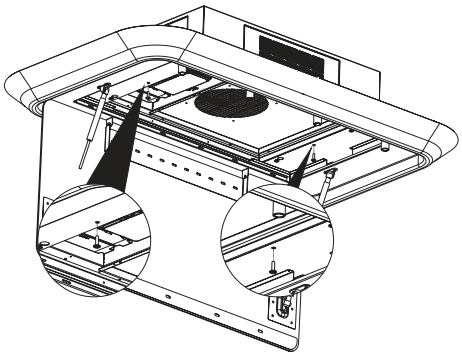


Abb. 14

4. Fixieren Sie die Unterplatte an die Motorbox mit 2 Schrauben (Abb. 14).

Die Kabelgruppen sind paaweise gruppiert. Die Buchsenverbindung nach den Paarungen durchführen.

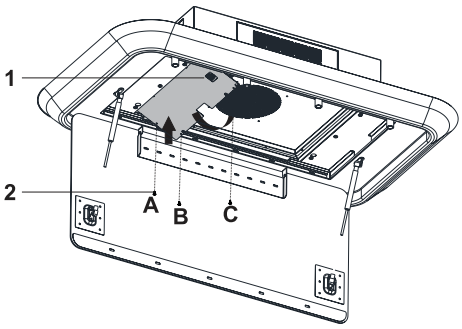


Abb. 15

1- Elektronikbox Deckelplatte
2- Elektronikbox Deckelplatte - Verbindungsplatte

5. Elektronikboxdeckel-Montage an den Punkten A,B,C durchführen.(Abb. 15).

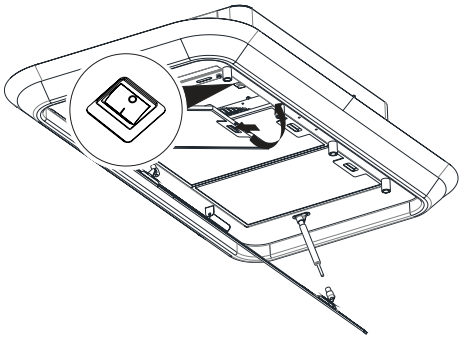


Abb. 16

6. Die Hauptsicherung unter der Motorbox in Position 1 stellen. (Abb. 16)

Metallfettfilter montieren. (Abb. 16).

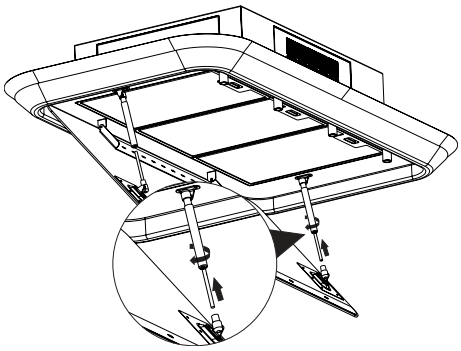


Abb. 17

7. Die Verbindung des Gasdruckdämpfers der seitlichen Absaugungsglas druchführen, indem Sie die Gasdruckdämpfer Pfeilrichtung drehen. (Abb. 17).

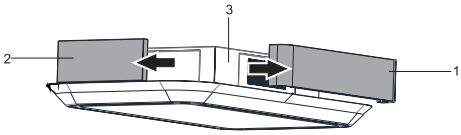


Abb. 18

1- Motorboxdeckel für lange Seite
2- Motorboxdeckel für kurze Seite
3- Motorbox

8. Montieren Sie die Motorboxdeckel der kurzen und langen Seiten.(Abb. 18).

4.1 Demontage

Demontage folgt im in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

5 Bedienung

5.1 Sicherheit bei der Bedienung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Durch eine unsachgemäße Bedienung besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden.

- Prüfen Sie das Gerät vor jeder Benutzung. Ein defektes Gerät darf nicht verwendet werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da diese herunterfallen können.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. Es besteht Brandgefahr.
- Schalten Sie das Gerät immer ein, um Korrosionsschäden durch Kondenswasserbildung zu verhindern.

6 Fernbedienung

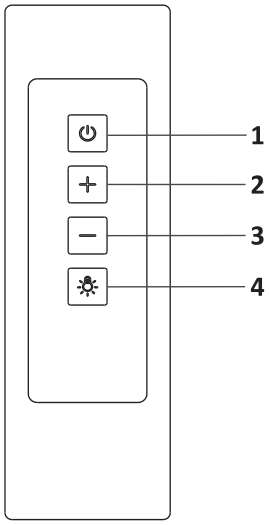


Abb. 19: FERNBEDIENUNG

1. Motor EIN/AUS
2. Heraufschalten des Geräts:
3. Herunterschalten des Geräts:
4. Beleuchtung EIN/AUS

Die Fernbedienung wird optional mit dem Produkt verkauft. Das Produkt, dass Sie gekauft haben, hat möglicherweise keine Fernbedienung als Option.

Wenn das Gerät auf einer beliebigen Leistungsstufe betrieben wird und die Fernbedienung (—) 2 Sekunden lang gedrückt wird, wird der 15-Minuten-Timer aktiviert. Eine blinkende LED für die Leistungsstufe, die nach dem Start des Timers eingestellt wurde, zeigt an, dass der zusätzliche Betriebsautomat aktiviert wurde. Nach 15 Minuten stoppen alle Funktionen automatisch, bevor der Timer aktiviert wurde.

Wenn die Timer-Funktion aktiv ist, wird die Funktion deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit geändert oder — die Taste 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Warm-Kalt-Einstellung: Wenn die Warm-Kalt-LEDs lang gedrückt sind, + drücken Sie die Taste. Der Summer ertönt zweimal und das Gerät wechselt in den Warm-Kalt-Einstellmodus. Der gewünschte weiße Ton kann mit den Tasten — und + eingestellt werden. Der Einstellungsmodus beträgt 20 Sekunden. Wenn sich die Farbeinstellung nicht innerhalb von 20 Sekunden ändert, wird die gültige Farbe beibehalten und das Gerät verlässt den Einstellungsmodus. Um die eingestellte Farbe zu speichern, drücken Sie lange die Taste ☼ erneut. Wenn das Licht aus- und wieder eingeschaltet wird, wird es mit der eingestellten Farbe eingeschaltet.

Helligkeitseinstellung: Wenn das Licht lange leuchtet, drücken Sie die Taste ☼ Der Summer ertönt zweimal und das Gerät wechselt in den Lichthelligkeitsmodus. Die gewünschte Helligkeit kann mit den Tasten — und + eingestellt werden. Der Einstellungsmodus beträgt 20 Sekunden. Wenn sich die Helligkeitseinstellung nicht innerhalb von 20 Sekunden ändert, wird die gültige Farbe beibehalten und das Gerät verlässt den Einstellungsmodus. Um die eingestellte Helligkeit zu speichern, drücken Sie lange die Taste ☼ erneut. Wenn das Licht aus- und wieder eingeschaltet wird, wird es mit der eingestellten Helligkeit eingeschaltet.

WLAN-Modulvorgänge: ⏻ Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, und ein Signalton ertönt einmal. Das WLAN wird deaktiviert, wenn es bereits geöffnet war, oder umgekehrt. Wenn die Taste 6 Sekunden lang gedrückt wird, ertönt der Summer einmal und das WLAN wird deaktiviert, wenn es bereits direkt geöffnet wurde oder umgekehrt. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und Sie diese Taste innerhalb von 20 Sekunden für 10 Sekunden drücken, wird das WLAN auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Ausstellungs-Demo-Modus: Wenn für 5s gedrückt wird, ertönt das Signal einmal und die Warm-Kalt-LEDs leuchten auf. Die Farben werden kontinuierlich als Warm-Kalt geschaltet. Die Demo-Zykluszeit kann in der App bestimmt werden. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ausstellungs-Demo-Modus zu verlassen.

Warm-Kalt-Einstellung: Wenn die Warm-Kalt-LEDs lang gedrückt sind, + drücken Sie die Taste. Der Summer ertönt zweimal und das Gerät wechselt in den Warm-Kalt-Einstellmodus. Der gewünschte weiße Ton kann mit den Tasten — und + eingestellt werden. Der Einstellungsmodus beträgt 20 Sekunden. Wenn sich die Farbeinstellung nicht innerhalb von 20 Sekunden ändert, wird die gültige Farbe beibehalten und das Gerät verlässt den Einstellungsmodus. Um die eingestellte Farbe zu speichern, drücken Sie lange die Taste erneut. Wenn das Licht aus- und wieder eingeschaltet wird, wird es mit der eingestellten Farbe eingeschaltet.

RGB-Einstellung: Wenn die RGB-LEDs eingeschaltet sind, drücken Sie lange die Taste+ Der Summer gibt zwei Signale aus und das Gerät wechselt in den RGB-Einstellungsmodus. Drücken Sie kurz oder lang die Tasten — und + um die gewünschte Farbe einzustellen. 6 Farben, Blau - Violett - Rot - Gelb - Grün - Türkis - Blau -… Farben können durch kurzes Drücken ausgewählt werden. Bei langen Drücken können Zwischenfarben dieser 6 Hauptfarben eingestellt werden. Der Einstellungsmodus beträgt 20 Sekunden. Wenn sich die Farbeinstellung nicht innerhalb von 20 Sekunden ändert, wird die gültige Farbe beibehalten und das Gerät verlässt den Einstellungsmodus. Um die eingestellte Farbe zu speichern, drücken Sie lange die Taste erneut. Wenn das Licht aus- und wieder eingeschaltet wird, wird es mit der eingestellten Farbe eingeschaltet.

Ausstellungs-Demo-Modus (RGB und warm-kalt): Wenn für 5s gedrückt wird, ertönt das Signal einmal und die RGB-LEDs leuchten auf. Farben können in der Anwendung als Kreise von außen nach innen innerhalb der Kugel ausgewählt werden. Nach RGB beginnt die Demo-Show mit warmen und kalten Farben im sanften Übergang. Die Demo-Zykluszeit kann in der Anwendung bestimmt werden. Drücken Sie danach die Taste erneut, um den Ausstellungs-Demo-Modus zu verlassen.

VORSICHT!

- Verwenden Sie nur 1,5 V AA- und AAA-Batterien für die Fernbedienung.
- Die mit der Fernbedienung gelieferte Batterie ist nicht aufladbar. Versuchen Sie nicht, es aufzuladen.
- Andere Batterietypen oder verbrauchte Batterien dürfen nicht verwendet werden.
- Die Batterien müssen in die Fernbedienung eingesetzt werden, um die Polarität zu bestimmen.
- Verbrauchte Batterien müssen von der Fernbedienung entfernt und sicher entsorgt werden.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus.
- Die Fernbedienung darf nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen. Andernfalls kann die Fernbedienung einen Kurzschluss verursachen und unbrauchbar werden.

Austauschen der Batterie;

1. Batteriefachabdeckung
2. Batteriefachdeckelverriegelung

Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung, indem Sie auf die Lasche (Abb. 20) drücken.

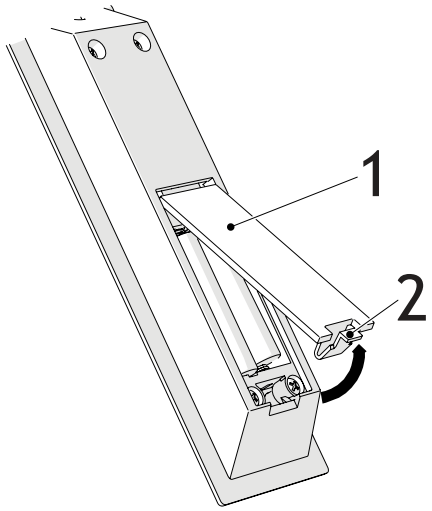


Abb. 20

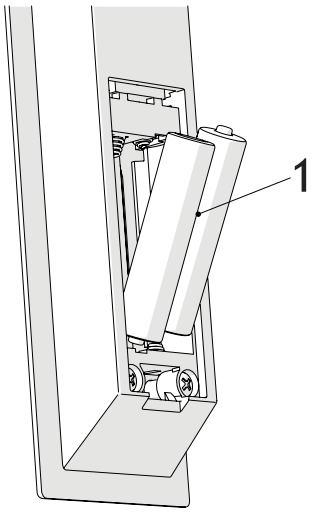


Abb. 21

Ihre Fernbedienung enthält zwei Batterien. Ziehen Sie die Batterien durch Drücken von + auf und entfernen Sie sie aus dem Batteriefach (Abb. 21).

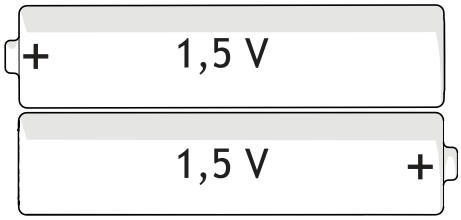


Abb. 22: ***FERNBEDIENUNG BATTERIEPLATZIERUNG***

7 Steuerung über Anwendung

7.1 Installation

Sie können die Haube über Ihr Android- oder IOS-Gerät (Telefon oder Tablet) steuern. Geben Sie SILVERLINE + in die Suchmaschine für virtuelle Märkte ein und laden Sie die Anwendung auf Ihr Gerät herunter. Klicken Sie nach dem Einschalten der Haube auf den WLAN-Modus Ihres Geräts, klicken Sie in den verfügbaren Netzwerken auf SLHood + und geben Sie silverline als Kennwort ein.

Werkseinstellung für Benutzername und Passwort des WLAN-Moduls:

Benutzername: *SLHood+*

Passwort: *silverline*

Mit einem 2D-Code, den Sie auf Ihr Gerät heruntergeladen haben, können Sie diesen Code lesen () und die Anwendung auf Ihr Gerät herunterladen.

Wenn SLHood + in den verfügbaren Netzwerken nicht angezeigt wird, drücken Sie die (/ 1) Ein-Aus-Taste auf der Fernbedienung für 3 Sekunden, der Summer ertönt einmal und das WLAN wird eingeschaltet, wenn es ausgeschaltet war.

Abb. 23

Sie können den Standardbenutzernamen und das Standardpasswort anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte Einstellungen-> Verbindung Verbesserte Einstellungen klicken. Durch Klicken auf SLHood + und Passwort können Sie Ihren eigenen Netzwerknamen und Passwort erstellen (Abb. 23).

Sie können Ihr Passwort wie folgt zurücksetzen, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

Drücken Sie die Taste ⏻ auf der Fernbedienung 3 Sekunden lang, es ertönt ein akustisches Signal und das WLAN wird ausgeschaltet, wenn es bereits geöffnet war, oder umgekehrt. Wenn die Taste 6 Sekunden lang gedrückt wird, ertönt der Summer einmal und das WLAN wird deaktiviert, wenn es bereits direkt geöffnet wurde oder umgekehrt. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und Sie diese Taste innerhalb von 20 Sekunden für 10 Sekunden drücken, wird das WLAN auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

7.1.1 Anschließen von Produkt und Gerät an ein gemeinsames Netzwerk

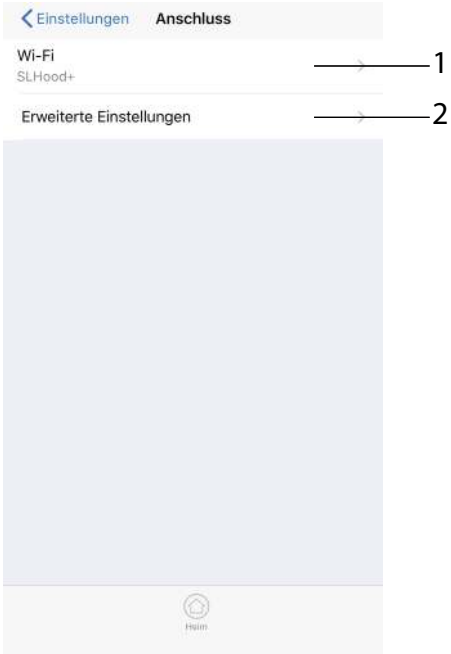


Abb. 24

- Sie können Ihre Haube genauso mit Ihrem Gerät mit dem Netzwerk verbinden. Sie können alle Netzwerke in der Plattform anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte Einstellungen->Verbindung->WLAN->Scannen klicken. Die Verbindung wird hergestellt, nachdem Sie Ihr Kennwort eingegeben haben, indem Sie auf den Namen des Netzwerks klicken, das Sie verwenden möchten. Der Name des eingegebenen Netzwerks wird anstelle von SLHood + unter dem Thema WLAN angezeigt. (Abb. 24 / 1) Unter den WLAN-Netzwerken des Geräts wird SLHood + nach der Verbindung entfernt.

Wenn das Passwort falsch ist, (Abb. 24 / 1) SLhood + bleibt hier und Sie müssen Ihr Passwort erneut eingeben.

- Nachdem Sie die Haube mit dem gemeinsamen Netzwerk verbunden haben, können Sie auch Ihr Gerät, von dem aus Sie Ihre Haube steuern möchten, mit dem gemeinsamen Netzwerk verbinden.
- Wenn Sie das Gerät und die Haube aus dem gemeinsamen Netzwerk entfernen und die Verbindung zum SLHood + wiederherstellen möchten; Sie müssen entweder die Haube zurücksetzen oder auf Einstellungen->Verbindung->Verbesserte Einstellungen klicken (Abb. 24 / 2) Registerkarten und aktivieren Sie die Registerkarte AP-Modus aktivieren. Anschließend können Sie über die Netzwerke eine Verbindung zu SLHood + herstellen.

7.2 Anwendung

Abb. 25

1. Umgebungslichtsteuerung
2. Lüftungssteuerung
3. Zeiteinstellungssteuerung
4. Beleuchtungsmodi
5. Einstellungsbildschirm aufrufen

Der Hauptbildschirm der Anwendung umfasst 3 verschiedene Funktionen zur Verwaltung und Untermenüs dieser Funktionen. Die Steuerung erfolgt mit Ein- / Ausschalter und Schieberegler.

Farbton (Hue): *Unendliche Farbvielfalt, die Primärfarben Rot-Blau-Grün kombiniert.*

Farbtemperatur: *Farbvielfalt zwischen kaltweiß und warmweiß gemäß Kelvin-Werten. Sie können den Farbton und die Farbtemperatur zusammen oder nur die Farbtemperatur steuern. Diese Einstellung kann sich bei den von Ihnen erworbenen Produkten unterscheiden. Wenn in Ihrem Produkt nur Farbtemperaturbeleuchtung vorhanden ist, berücksichtigen Sie Artikel 9.3.1 nicht.*

Klicken Sie auf das Symbol,

um zum Hauptmenü zu gelangen.

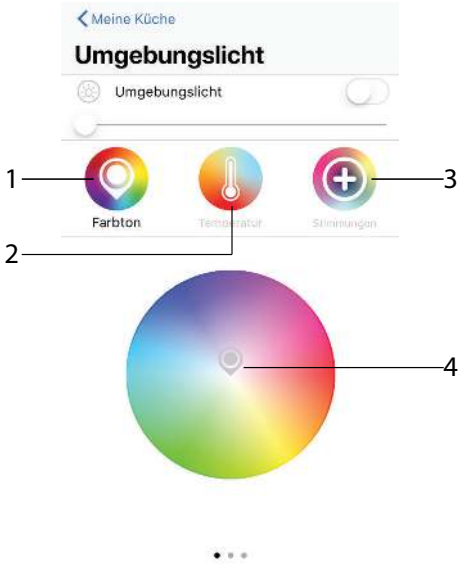
7.3 Untermenü Umgebungslicht

7.3.1 Farbton

- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter ein, um das Umgebungslicht einzuschalten (Abb. 25/1). Sie können die Beleuchtungsstärke mit Hilfe des Schiebereglers unter der Schaltfläche anpassen.
- Klicken Sie auf (Abb. 25 / 1), um das Umgebungslicht-Untermenü aufzurufen.
- Das Umgebungslicht-Untermenü enthält die Untermenüs Farbton, Temperatur und Moduseinstellungen.

Kann durch Klicken auf die Symbole zwischen den Unterregistern ausgetauscht werden.

Wenn der Farbtonmodus geöffnet ist, wird der Temperatur-Modus automatisch geschlossen, wenn er geöffnet war. Wenn der Temperatur-Modus geöffnet ist, wird der Farbtonmodus automatisch geschlossen, wenn er geöffnet war.



1. Farbton
2. Temperatur
3. Stimmungseinstellungen
4. Farbmischer

Abb. 26

Abb. 27

Sobald Sie das Menü aufgerufen haben, wird das Untermenü FARBTON angezeigt. Hier können Sie den gewünschten Farbton im Farbmischer einstellen (Abb. 26 / 1).

7.3.2 Temperatur

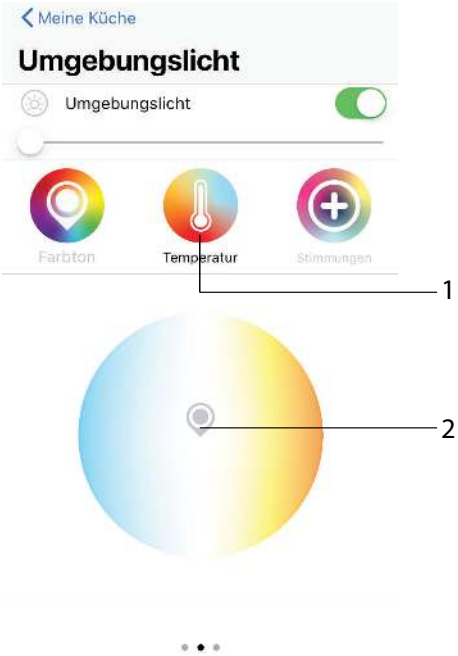


Abb. 28

1. Temperatur
2. Farbtemperaturmischer

Mit dem Temperatur-Farbmischer können Sie die Lichtfarbe entsprechend der Temperatur der weißen Farbe bestimmen (Abb. 28/ 2).

Sie können auf die Symbole klicken, um zu Farbton- oder Stimmungseinstellungen zu wechseln.

7.3.3 Moduseinstellungen

Abb. 29

1. Moduseinstellungen
2. Vordefinierte Beleuchtungsoptionen

Vordefinierte Beleuchtungsoptionen, die von der Natur inspiriert sind, sind in der Unterregisterkarte Stimmungen enthalten (Abb. 29 / 2).

Die Anzahl der Optionen kann erhöht/verringert werden.

Generieren einer benutzerdefinierten Beleuchtungsoption:

Abb. 30

Sie können Ihrer Haube einen neuen Beleuchtungsfarbmodus hinzufügen. Um einen neuen Beleuchtungsmodus hinzuzufügen, klicken Sie auf das (⊕) (Abb. 30 / 1) Symbol im Menü. Sobald Sie die Seite Neue Stimmung hinzufügen aufrufen, wird das Symbol Stimmungseinstellungen deaktiviert und einer der Modi Farbton und Temperatur sowie der Dimmer bleiben aktiv.

Abb. 31

1. Neuer Modusname

Nachdem Sie die gewünschte Farbe aus diesen Menüs ausgewählt haben, können Sie das neue Feld Modusname und den von Ihnen angegebenen Modusnamen eingeben (Abb. 31).

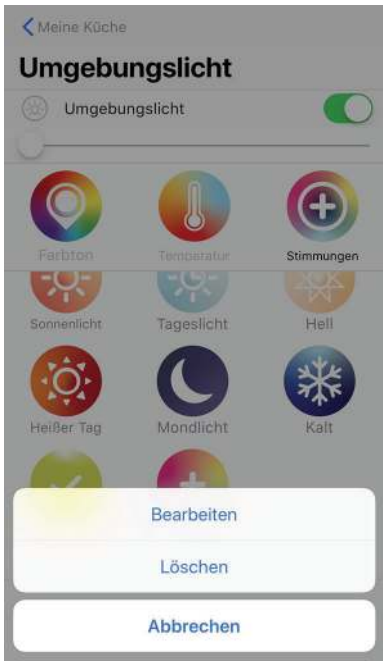
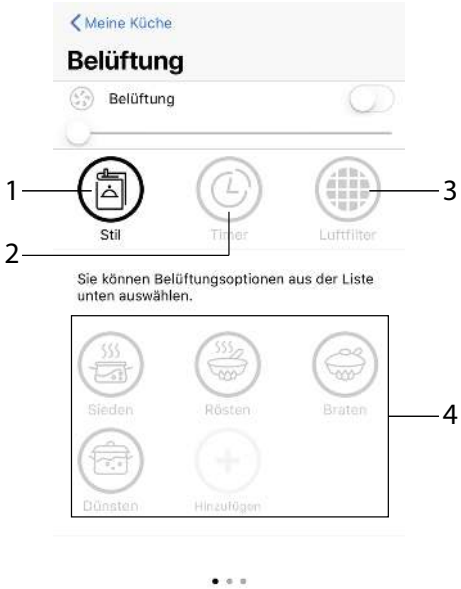


Abb. 32

Halten Sie gedrückt, wenn Sie die hinzugefügte Stimmung löschen oder ändern möchten. Die Optionen zum Bearbeiten des Namens, Löschen und Verlassen des Prozesses werden angezeigt (Abb. 32).

7.4 Untermenü Lüftung



1. Stil
2. Timer
3. Luftfilter
4. Belüftungsoptionen für Mahlzeitentypen für Mahlzeitentypen

- Klicken Sie auf das Symbol, um die Belüftung Ihrer Haube zu aktivieren (Abb. 25/2). Sie können die Saugstärke mit Hilfe des Schiebereglers unter der Schaltfläche anpassen.
- Sie können auf das Untermenü zugreifen, indem Sie auf das Lüftungstext klicken (Abb. 25 / 2)
- Das Beatmungsmenü enthält die Unterregisterkarten Stil, Zeiteinstellung und Luftfilter (Abb. 33).
- Sobald Sie das Menü aufrufen, wird das Untermenü STIL angezeigt. Kann durch Klicken auf die Symbole zwischen den Unterregistern ausgetauscht werden. (Abb. 33).

Abb. 33

7.4.1 Stil

- Die Stiloption definiert automatisch die Geschwindigkeit der Belüftung entsprechend der Art der zubereiteten Mahlzeit.
- Sie können auf einen beliebigen Stil klicken und ihn entsprechend der Mahlzeit öffnen.
- Sie können eine private Belüftungsoption unter der Anwendung generieren und diese speichern, um in Zukunft dieselben Einstellungen zu verwenden.

Erstellen einer benutzerdefinierten Belüftungsoption:

Sie können auf das Symbol ⊕klicken, um unter Menü einen neuen Belüftungsstil zu erstellen oder erstellen Sie eine neue Stilstimmung, indem Sie auf das Symbol (Abb. 33) klicken.

Abb. 34

1. Neues Eingabefeld für den Stilnamen

Wenn Sie die Seite Neuen Stil hinzufügen aufrufen, ist das Symbol für Stil und Luftfilter inaktiv und Timer und Dimmer bleiben aktiv. Nachdem Sie die gewünschte Motordrehzahl und Timer-Dauer festgelegt haben, können Sie einen neuen Stilnamen in das Eingabefeld eingeben und den Stilnamen eingeben (Abb. 34 / 1).

Abb. 35

Halten Sie gedrückt, wenn Sie den hinzugefügten Stil löschen oder ändern möchten. Die Optionen zum Bearbeiten des Namens, Löschen und Verlassen des Prozesses werden angezeigt.

7.4.2 Zeiteinstellung

Abb. 36

1. Zeiteinstellung
2. Erhöhen Sie die Zeiteinstellungszeit
3. Stellen Sie die Zeiteinstellungszeit ein
4. Verringern Sie die Zeiteinstellungszeit

Zeiteinstellung: Die Zeiteinstellungsfunktion ermöglicht das automatische Stoppen des Geräts nach einem definierten Zeitraum . Bevor Sie die Zeiteinstellung starten, können Sie den Zeitraum von 00:05 bis 02:00 Uhr (zwei Stunden) in 5 Minuten Intervallen einstellen. Nach dem Start kann die Zeiteinstellung mit den Tasten +/- in 1 Minute Intervallen eingestellt werden.

Damit die Timer-Funktion ausgeführt werden kann, muss der Motor mit einer beliebigen Leistungsstufe laufen.

Wählen Sie einen geeigneten Zeitraum und klicken Sie auf das Startsymbol. Nach der eingestellten Zeit wird die Haube automatisch gestoppt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, um die Timer-Funktion zu beenden. Sie können auf die Schaltfläche Pause klicken, um den Timer anzuhalten und mit der Wiederaufnahmetaste fortzufahren.

7.4.3 Luftfilter

Abb. 37

1. Luftfilter
2. Luftfilter-Zeitanzeige

Luftfilter: Zeigt die verbleibende Zeit zum Reinigen oder Austauschen des Filters an. Sie können die verbleibende Zeit für die Reinigung oder den Austausch in diesem Bereich nachverfolgen (Abb. 37/2).

Sie können gleichzeitig 4 Geräte an das Produkt anschließen.

7.5 Einstellungen

Abb. 38

1. Einbau
2. Software

Einstellungen sind in zwei Registerkarten unterteilt. Unter Hardware finden Sie Einstellungen und Funktionen in Bezug auf Hardware und unter Software, Einstellungen und Funktionen in Bezug auf Software. Diese Einstellungen sind unten aufgeführt.

Einstellungen	Anschluss	Wi-Fi	Das Netzwerk, mit dem das Produkt verbunden ist, wird angezeigt.
		Erweiterte Einstellungen	Die AP-Stimmungsaktivierung und das aktuelle Netzwerk und Passwort werden angezeigt.
	Abzugshaube	Benutzung	Die Gesamtbetriebszeit des Motors wird angezeigt.
			Die Gesamtbetriebszeit des Farbtons wird angezeigt.
			Die Gesamtbetriebszeit der Temperatur wird angezeigt.
		Licht	7 Verschiedene Farben und Werte dieser Farben werden angezeigt.
		Luftfilter	Die verbleibende Zeit zum Ersetzen des Filters wird angezeigt.
		Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung wird angezeigt.
		Support	Support-Informationen werden angezeigt.
		FAQ	Häufig gestellte Fragen werden angezeigt.
		Über	
	Zubehör	Zubehör hinzufügen	
	Einstellungen	Sprache	Englisch

			Deutsch	
			Dänisch	
			Französisch	
			Italienisch	
			Türkisch	
		Meine Küche	Umgebungslicht	EIN / AUS
			Belüftung	EIN / AUS
			Timer	EIN / AUS
			Stimmungseinstellung	EIN / AUS
			Stil	EIN / AUS
			Luftfilter	EIN / AUS
		Display	Nachtmodus	EIN / AUS
	* Softwareaktualisierung	Veröffentlichungen	Aktuelle Softwareversionen werden angezeigt.	
	Erweitert	Anzeigemodus	Farbstatus und Uhrzeit werden in den Einstellungsoptionen angezeigt.	
	Über			

8 Wartung, Reinigung und Pflege

8.1 Wartung

Elektrik akımı

GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Durch Berührung von spannungsführenden Teilen des Geräts besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

– Ziehen Sie vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab.

Wartungsintervalle

HINWEIS!

Leistungsbeeinträchtigung bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle!

Bei zu langem Gebrauch können sich der Metallfettfilter und der Aktivkohlefilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zusetzen, wodurch die Leistung des Geräts beeinträchtigt wird.

– Halten Sie alle in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle ein.

8.1.1 Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeit
Nach der Montage und bei starken Verschmutzungen	*Kapitel 8.2.2 „Gerät von außen reinigen“ auf Seite 41*
Alle 2 Wochen oder bei Metallfettfilter-Reinigungsanzeige	*Kapitel 8.2.2 „Gerät von außen reinigen“ auf Seite 41*
Ca. alle 3 Monate und bei nachlassender Leistung	(*Kapitel 8.1 „Wartung“ auf Seite 37*

8.1.2 Metallfettfilter reinigen

WARNUNG!

Brandgefahr durch Fettablagerungen im Metallfettfilter!

Durch Fettablagerungen im Metallfettfilter besteht Brandgefahr.

– Reinigen Sie den Metallfettfilter bei Anzeige des Fettfilterreinigungshinweises oder mindestens alle 2 Wochen.
– Betreiben Sie die Dunstabzugshaube nie ohne Metallfettfilter.

Metallfettfilter des Geräts hält die im Küchendampf befindliche feste Komponenten (z.B. Fett oder Staub) und verhindert Verschmutzung der Dunstabzugshaube.

Entfernen des Metallfettfilters

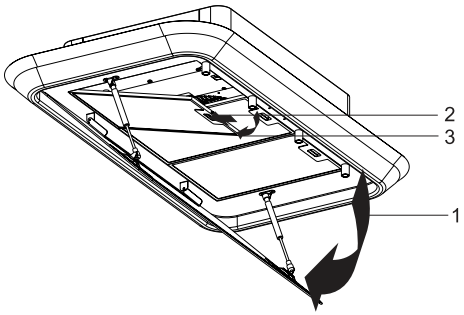


Abb. 39: Entfernen des Metallfettfilters

1. Öffnen Sie den Seitenabzugglas (Abb. 39/1).
2. **HINWEIS!**
   Aufgrund Herabfallen des Metallfettfilters kann Sachschaden entstehen.
3. Öffnen Sie die Verriegelung der Metallfettfilter (Abb. 39/2) und schützen Sie mit Ihrer anderer Hand den Aluminium Metallfilter gegen Sturz.
4. Neigen Sie den Metallfettfilter nach vorne und nehmen Sie es ab (Abb. 39/3).
5. Reinigen Sie den Metallfettfilter in der Spülmaschine oder mit der Hand.

Mit der Hand Reinigen

6. **HINWEIS!**
   Sachschaden durch falsche Reinigungsmittel!

   Spülen Sie den Metallfettfilter im Warmwasser und reinigen Sie ihn mit weicher Bürste.
7. Metallfettfilter mit Warmwasser spülen.

In der Spülmaschine reinigen

8. Legen Sie den Metallfettfilter lose und Senkrecht sowie ohne anderes Geschirr in die Spülmaschine.
9. Starten sie ein Programm mit Maximaltemperatur 55° C.

Aufgrund Reinigung in der Spülmaschine kann Verfärbungen auftreten. Dies wird die Funktion des Metallfettfilters nicht beeinträchtigen.

Nach der Reinigung

10. Legen Sie den Metallfettfilter auf eine saugfähige Unterfläche zum Trocknen.

Falls Aktivkohlefilter entfernt wurde, erneut auf den Metallfettfilter schieben.

Einsetzen des Metallfettfilters

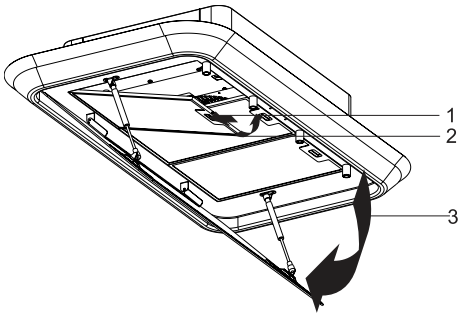


Abb. 40: Einsetzen des Metallfettfilters

11. Legen Sie den Metallfettfilter in das Gerät und öffnen Sie den Filterverriegelung (Abb. 40/1)

12. Setzen Sie den Metallfettfilter ein (Abb. 40/2)

13. Schließen Sie den Seitenabzugglas (Abb. 40/3).

İn dem Gerät können mehr als ein Metallfettfilter befinden. Reinigen Sie die andere Metallfettfilter wie beschrieben.

8.1.3 Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb)

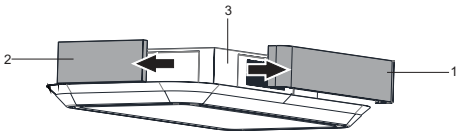


Abb. 41

1 Motor-Box Abdeckung lange Kante
2- Motor-Box Abdeckung kurze Kante
3- Motor-Box

1. Die langen und kurzen Abdeckungen (Abb. 41/1-2) der Motor-Box entfernen.

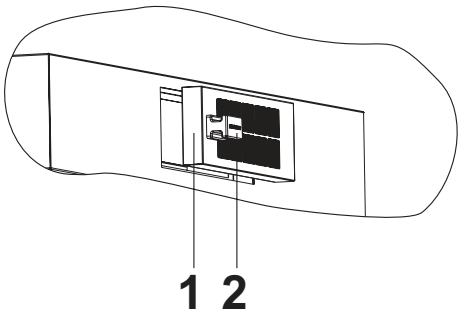


Abb. 42

1- Aktivkohlefilter
2- Haltemagnet

2. Nehmen Sie den Aktivkohlenfilter (Abb. 42/1) mit Haltemagnet ab. (Abb. 42).

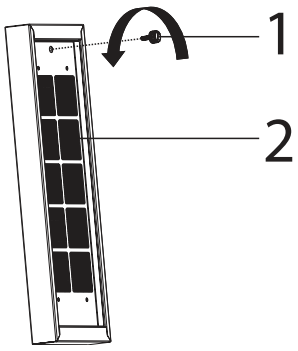


Abb. 43

1- Aktivkohlefilter Anschlussschraube
2- Aktivkohlefilter

3. Aktivkohlefilter Verbindungsschraube (Abb. 43/1) in Pfeilrichtung abschrauben.

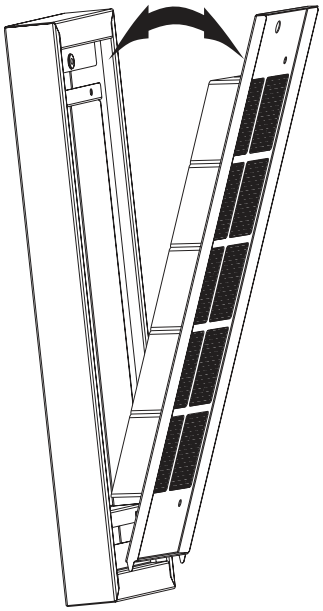


Abb. 44

4. Aktivkohlefilter entfernen (Abb. 44).

Aktivkohlefilter einsetzen

1. Sie können Aktivkohlefilter unter 175-200 °C für 60-90 Min. in den Ofen geben und so wiederverwendbar zu machen.

2. Setzen Sie den Aktivkohlefilter ein, indem Sie vorstehende umgekehrt anwenden.

8.1.4 Wechsel des Leuchtmittels

Bei Störung eines der Gerätlampen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*)

8.2 Reinigung und Pflege

8.2.1 Reinigungsmittel/-utensilien

HINWEIS!

Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sachschäden auftreten.

- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung genannten Reinigungsmittel/-utensilien.
- Benutzen Sie keinen Dampf- oder Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder spitze Gegenstände.
- Legen Sie vor der Reinigung Schmuck und ähnliche Gegenstände ab, um die Oberflächen nicht zu zerkratzen.

Verwenden Sie für die unterschiedlichen Oberflächen die hier aufgeführten Reinigungsmittel/-utensilien:

Oberfläche	Reinigungsmittel	Reinigungsutensil
Edelstahl	■ Edelstahl-Reinigungsmittel	■ weiches Tuch ■ weicher Schwamm
Glas	■ Glasreiniger ■ warme Spüllauge	■ weiches Tuch
lackierte Oberflächen	■ warme Spüllauge	■ weiches Tuch ■ weicher Schwamm

8.2.2 Gerät von außen reinigen

1. Trocknen Sie das Gerät gründlich mit einem weichen Tuch ab.
2. Führen Sie die Wartung des Gerätes aus.
3. Eine weitere Pflege auf lackierten Oberflächen ist nicht erforderlich (auf keinen Fall Edelstahlpflegespray sprühen)

9 Fehlermeldungen

9.1 Verhalten bei Fehlern

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ein defektes Gerät!

Ein defektes Gerät kann Verletzungen verursachen.

– Verwenden Sie niemals ein defektes Gerät.
– Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab, bevor Sie auf Fehlersuche gehen.

Grundsätzlich gilt:

- Führen Sie nur die in dieser Anleitung angegebenen Reparaturen durch.
- Für weitere Reparaturen kontaktieren Sie den Kundendienst *„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Bei unsachgemäß ausgeführten Reparaturen erlischt die Herstellergarantie.

9.2 Fehlertabelle

Bei allen technischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb anhand nachfolgender Tabelle, ob Sie die Störung selbst beseitigen können.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Funktion	Spannungsversorgung nicht angeschlossen	Schließen Sie die Spannungsversorgung an.
	Sicherung defekt	Überprüfen Sie die Sicherung in Ihrem Sicherungskasten.
	Stromausfall	Überprüfen Sie die Funktion anderer elektrischen Geräte.
Leistungsverlust/erhöhtes Betriebsgeräusch	Verschmutzte Metallfettfilter	Reinigen Sie die Metallfettfilter
	Verschmutztes Aktivkohlefilter-Pad (nur bei Umluft)	Reinigen Sie das Aktivkohlefilter- Pad oder tauschen Sie dieses aus.
Beleuchtung funktioniert nicht	Die Leuchtmittel sind defekt	Tauschen Sie die Leuchtmittel aus.
	Spannungsversorgung nicht angeschlossen	Schließen Sie die Spannungsversorgung an.

Wenn Sie das Problem mit Hilfe dieser Tabelle nicht beheben konnten, kontaktieren Sie den Kundendienst (↳ „Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 4).

10 Zubehör und Ersatzteile

10.1 Zubehör- und Ersatzteilbestellung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch die Verwendung falschen Zubehörs oder falscher Ersatzteile!

Durch die Verwendung falschen oder fehlerhaftem Zubehör oder ebensolcher Ersatzteile können Gefahren für Sie entstehen sowie Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Geräts verursacht werden.

– Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von SILVERLINE oder von SILVERLINE zugelassenes Zubehör.
– Kontaktieren Sie bei Unklarheiten stets den Kundendienst *„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Bei Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs oder nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Beziehen Sie die Ersatzteile und das Zubehör über den Vertragshändler oder über die Bestellhotline *„Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 4*.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.silverline24.de.

10.2 Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör von SILVERLINE. Sollten andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Zubehörbestellung

Für die Bestellung der Ersatzteile bzw. Zubehörteile können Sie uns hier kontaktieren. *„Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 4.*

10.2.1 Pflege-Box

Abb. 45	Art.-Nr.: 40-20862

Pflege-Set zur Reinigung und zum Schutz der Edelstahl- und Glasflächen von SILVERLINE Abzugshauben.

Bestehend aus:

1x Edelstahlpflege, 1x Edelstahlreiniger, 1x Glasreiniger, 1x Putzstein, 1x Schwämmchen

Abb. 45: Pflege-Box

10.2.2 Edelstahl-Metallfettfilter, 12-lagig

Aluminium Metallfilter

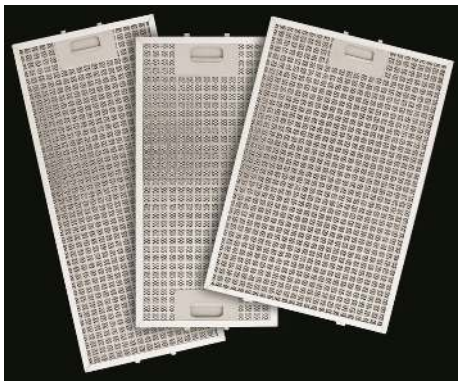


Abb. 46	SLUD 100 S SLUD 100 W	YT142.4265.02
	SLUD 120 S SLUD 120 W	YT142.4265.01

Abb. 46: Aluminium Metallfilter

10.2.3 Zubehör Umluftbetrieb

Aktivkohle-Wabenfilter

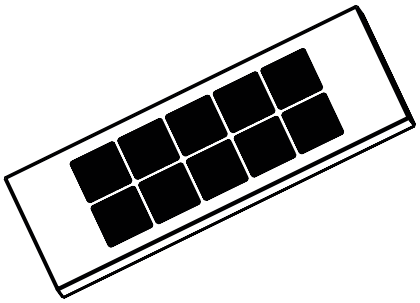


Abb. 47	SLUD 100 S SLUD 120 S	AF-SET 914
	SLUD 100W SLUD 120W	AF-SET 913

Abb. 47: Aktivkohle-Wabenfilter

10.2.4 Sonderlackierungen

Abb. 48	SLUD 100 S SLUD 100 W	MP-SLUD 100

Abb. 48: Sonderlackierungen

Abb. 49	SLUD 120 S SLUD 120 W	MP-SLUD 120

Abb. 49: Sonderlackierungen

11 Technische Daten

Modeller	Side Lighted	
Bestellnummer	SLUD 100 W SLUD 100 S	SLUD 120 W SLUD 120 S
Typ	Deckenhaube	
Betriebsmodus	Umluft	
Gerätemaße (Länge x Breite x Höhe [cm])	119,5x84,5x47	135,5x85,5x46
Gewicht [kg]	Netto:33,4 Brutto:36,1	Netto:37.8 Brutto:50.8
Netzfrequenz	220–240 V~/50 Hz	220–240 V~/50 Hz
Motorleistung [W]	102	
Beleuchtung [W]	50	
Gesamtleistung [W]	152	
Luftschallemission [dB(A) Geschwindigkeitsstufe 2]	Normalbetrieb 69 dB(A)* *EU Regulierung 65/2014 bei Geräten mit Aktivkohlefilter keine Verpflichtung	
Metallfettfilter	Spülmaschinengeeignet	
Aktivkohlefilter-Anzahl(nur Umluft)	2	
Schutzklasse	1	

Technische Änderungen vorbehalten!

12 Typenschild

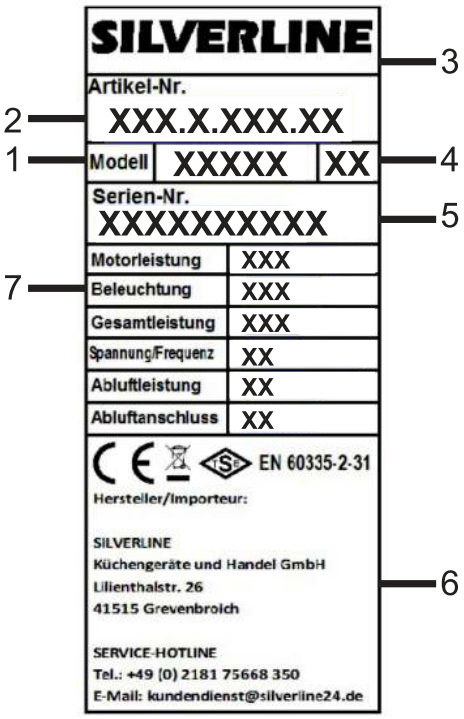


Abb. 50: Typenschild (Beispiel)

Das Typenschild befindet sich im Haubenkörper hinter den Metallfettfiltern und beinhaltet die unten genannten Informationen:

1 Modell
2 Artikelnummer
3 Marke
4 Revisionsnummer
5 Seriennummer
6 Herstellerinformationen
7 Technische Daten

13 Garantie

In Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg

Wir garantieren dem Endkunden nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das an den Endkunden gelieferte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren ab Auslieferung (Garantiefrist) frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird.

Garantieansprüche können nur innerhalb eines Zeitraums von max. 2 Jahren, gerechnet ab Auslieferung, geltend gemacht werden.

Innerhalb dieser Garantiefrist beseitigen wir nach unserer Wahl, durch Reparatur oder Austausch des Geräts, unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Sonstige Ansprüche des Endkunden gegen uns, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn

- das Gerät keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers (gemäß Benutzerhandbuch) abweichenden Gebrauch verursacht sind,
- der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Geräts durch den Mangel nicht nur unerheblich beeinflusst ist,
- das Gerät bei sichtbaren äußeren Beschädigungen vor der Montage beanstandet wird,
- das Gerät keine Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Werkstätten schließen lassen,
- das Produkt keine Fehler und Folgeschäden aufweist, die durch falsche oder nicht ausreichend dimensionierte Abluftleitung verursacht wurden,
- in das Gerät nur vom Hersteller autorisiertes Zubehör eingebaut wurde,
- die Fabrikationsnummer nicht entfernt oder unkenntlich gemacht wurde,
- das Gerät oder die Zubehörteile frei zugänglich sind.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, verwendete Filter, leicht zerbrechliche Teile wie z. B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen mit der Ausnahme, dass bei der Leuchtmittel-Erstausstattung eine Einschaltgarantie von 8 Tagen gewährt wird.

Ansprüche aus dieser Garantie setzen voraus, dass der Endkunde den für ihn örtlich zuständigen (im Benutzerhandbuch genannten) Kundendienst kontaktiert und diesem die Gelegenheit gegeben hat, innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen eine (telefonische) Fehleranalyse durchzuführen. Ansprüche aus der Garantie können anschließend nur durch Übergabe oder Einsendung des Gerätes an das vom Kundendienst genannte Reparatur-Center oder durch einen Vor-Ort-Service des Herstellers geltend gemacht werden, wenn der Kundendienst die Beanstandung zuvor als berechtigt

erklärt hat. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist weiterhin die Vorlage der Originalrechnung und des Lieferscheins mit Lieferdatum. Die Kosten eines Vor-Ort-Services übernehmen wir. Hat jedoch der zuständige Kundendienst dem Endkunden für die Einsendung ein bestimmtes Frachtunternehmen genannt und nutzt der Kunde ein anderes Frachtunternehmen, kommen wir für die Kosten der Einsendung nicht auf. Der Endkunde ist nicht berechtigt, das Gerät auf unsere Kosten zurückzusenden, es sei denn wir sagen dem Kunden schriftlich eine Kostenübernahme zu. Andernfalls behalten wir uns das Recht vor, die Transportkosten an den Endkunden weiter zu belasten.

Werden Garantieansprüche geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung des Gerät durch uns oder den zuständigen Kundendienst heraus, dass kein Fehler vorgelegen hat oder der Garantieanspruch aus einem der oben genannten Gründe nicht besteht, sind wir berechtigt, eine Service-Gebühr in Höhe von EUR 75,00 zu erheben. Dies gilt nicht, wenn der Endkunde nachweist, dass er den Umständen nach nicht erkennen konnte, dass der Garantieanspruch nicht bestand.

Diese Garantie gilt in dem vorstehend genannten Umfang und unter den oben genannten Voraussetzungen (einschließlich der Vorlage des Kauf- und Liefernachweises auch im Falle der Weiterveräußerung) für jeden späteren künftigen Eigentümer des Gerät.

Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen sind uns darüber hinaus folgende Angaben zu machen:

- Name, Anschrift und Telefonnummer des Endkunden
- Angaben zur Person/Firma, die den Einbau durchgeführt hat
- Angaben auf dem Typenschild im Inneren des Geräts (Artikelnummer, Modellzeichnung, Revisionsnummer, Seriennummer)
- Tag des Einbaus beim Endkunden
- Genaue Mängelbeschreibung

Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg gekaufte Geräte. Für ins Ausland verbrachte Geräte, welche die technischen Voraussetzungen (z. B. Spannung, Frequenz etc.) für das entsprechende Land aufweisen und die für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet sind, gelten diese Garantiebedingungen auch, soweit wir in dem entsprechenden Land ein Kundendienstnetz haben.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Tragen Sie Ihre Gerätedaten hier ein:

Artikelnummer	
Modellbezeichnung	
Revisionsnummer	
Seriennummer	
Kaufdatum / Tag des Einbaus	

Bei Reklamationsanfragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (↳ „Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3).